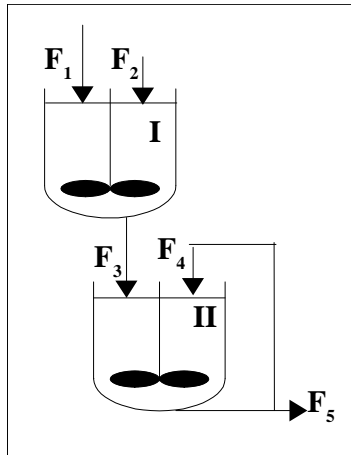


Klausur Prozessdynamik I

WS 2003/2004

Aufgabe 1 (14 P)

Gegeben sei ein Prozess aus idealen isothermen Rührkesselreaktoren (CSTRs):



Volumenstrme:

- F_1 enthält nur die frische Komponente A,
 $F_1 = 0.015 \text{ m}^3/\text{s}$, $c_{A,\text{ein},1} = 2 \text{ mol/l}$,
- F_2 enthält nur die zurückgewonnene Komponente A $F_2 = 25\%$ von F_5 , $c_{A,\text{ein},2} = 1 \text{ mol/l}$,
- $F_4 = 25\%$ von F_5

Die Volumenströme sind so gewählt, dass in allen Reaktoren ein konstantes Volumen beibehalten wird.

- Reaktor I : $T_1 = 300 \text{ K}$ $V_1 = 5 \text{ l}$
- Reaktor II : $T_2 = 365 \text{ K}$ $V_2 = 10 \text{ l}$

Es wird angenommen, dass die Massendichte in allen Zuflüssen und Reaktoren konstant ist $\rho = \text{const.} [kg/m^3]$.

Zur Zeit $t=0$ befindet sich nur Lösungsmittel in Reaktor I und in Reaktor II.

Es können folgende Reaktionen auftreten:

- | | | | | |
|----|--|---------------------------|--|---|
| 1. | $2A \xrightarrow{k_1} B$ | für $T \geq 320\text{ K}$ | $k_{ol} = 10^{-3} \text{ l/(mol*s)}$ | $E_{Al} = 50 \text{ kJ/mol}$ |
| 2. | $A \xrightleftharpoons[k_2]{k_1} D$ | für $T \geq 373\text{ K}$ | $k_{oh} = 10^{-4} \text{ s}^{-1}$
$k_{or} = 10^{-2} \text{ s}^{-1}$ | $E_{Ah} = 70 \text{ kJ/mol}$
$E_{Ar} = 80 \text{ kJ/mol}$ |
| 3. | $A + B \xrightleftharpoons[k_3]{k_1} 2C$ | für $T \geq 350\text{ K}$ | $k_{oh} = 10^{-5} \text{ l/(mol*s)}$
$k_{or} = 10^{-3} \text{ l/(mol*s)}$ | $E_{Ah} = 100 \text{ kJ/mol}$
$E_{Ar} = 90 \text{ kJ/mol}$ |

Die Reaktionsgeschwindigkeiten werden über Potenzansätze und die Reaktionsgeschwindigkeitskonstanten mittels Arrhenius-Ansätzen beschrieben. Die Reaktionsordnung der Komponenten in den Kinetikansätzen entspricht deren stöchiometrischen Koeffizienten.

- a) Welche Reaktionen j treten in welchen Reaktoren n auf?

Stellen Sie die Matrix der stöchiometrischen Koeffizienten, die Ansätze für die Reaktionsgeschwindigkeiten und für die Reaktionsgeschwindigkeitskonstanten (allg., d.h. unabhängig von den Reaktoren) auf. **(4 P)**

- b) Formulieren Sie eine allgemeine Massenbilanz für Komponente i in Reaktor n . Formen Sie diese zu einer dynamischen Gleichung für die Konzentration der Komponente i in Reaktor n um und stellen Sie diese für die Komponente A im Reaktor I und für alle Komponenten im Reaktor II auf. **(6 P)**

- c) Wie groß sind die Volumenströme F_1, F_2, F_3, F_4, F_5 ? (2 P)

- d) Berechnen Sie die Konzentration $c_{A,I,ss}$ für den sich einstellenden stationären Zustand (ss = steady state) im Reaktor I. Was ist für den stationären Zustand charakteristisch? (2 P)

Aufgabe 2 (10 P)

- a) Benennen Sie 4 bzw. 3 von den in der Vorlesung behandelten numerischen Lösungsverfahren und deren Eigenschaften:
- 4 - zur Lösung von algebraischen Gleichungen (2 P)
 - 3 - zur Lösung von gewöhnlichen Differentialgleichungen. (2 P)
- b) Skizzieren Sie kurz die Lösungsstrategie von DGLn mittels Laplace-Transformation. Wie lautet die Definition der Laplace-Transformation? (2 P)
- c) Welches ist die Vorgehensweise bei der Systemanalyse eines nichtlinearen dynamischen Systems (stichpunktartig)? (2 P)
- d) Schreiben Sie die nichtlinearen Zustandsraumgleichungen in allgemeiner Form an, zeigen Sie, wie diese zu linearisieren sind, und benennen Sie alle in der linearen Form auftretenden Größen. (2 P)

Aufgabe 3 (8 P)

Ein Prozess wird durch folgende Differentialgleichung beschrieben:

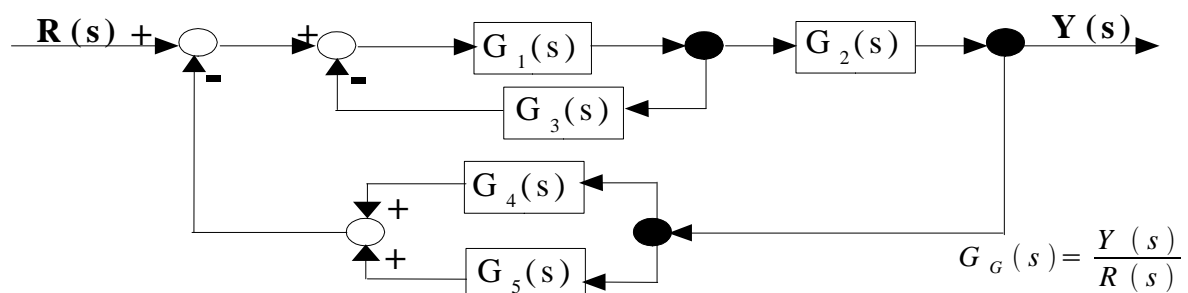
$$2 \frac{d^2 y}{dt^2} + 4 \frac{dy}{dt} + 2,5 y = 2 \frac{d^2 u}{dt^2} - 5 \frac{du}{dt}$$

Es gilt: $y(t=0)=0$ $\frac{dy}{dt}|_{t=0} = 0$, y : Ausgangsgröße,
 : $u(t=0)=0$ $\frac{du}{dt}|_{t=0} = 0$, u : Eingangsgröße.

- a) Bestimmen Sie die Übertragungsfunktion des Systems. (2.5 P)
- b) Stellen Sie die Pole und die Nullstellen in der komplexen Zahlenebene dar. (2.5 P)
- c) Welches Verhalten weist das System auf? (2 P)
- d) Skizzieren Sie qualitativ, wie das System auf eine Sprungbefragung antwortet (1P).

Aufgabe 4 (8 P)

Ein dynamischer Prozess sei aus mehreren Teilprozessen zusammengesetzt:



- a) Leiten Sie die Berechnungsgleichung für die Gesamtübertragungsfunktion $G_G(s)$ in Abhängigkeit der gegebenen Übertragungsfunktionen her. (5 P)
- b) Untersuchen Sie das Systemverhalten für folgende Übertragungsfunktionen (3 P)
- $$G_1(s)=1 \quad G_2(s)=2 \quad G_3(s)=1 \quad G_4(s)=\frac{K}{s+2} \quad G_5(s)=\frac{K}{s-2}, \text{ mit } K \in \mathbb{R}.$$